

 <p>Herzog Anton Ulrich-Museum [RR-F]</p>	<p>Objekt: Die Wolfsburg, im Vordergrund zwei Figuren in Rückenansicht</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 36a recto</p>
--	---

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36)). | Mittig eine vertikale Knickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 36a recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 106 mm; Breite: 335 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Wolfsburg

Schlagworte

- Auf einer Erhebung sitzen
- Burg
- Die Natur betrachten
- Geschichte
- Landschaftsbild
- Ortsname
- Turm
- Vedute
- Wanderer
- Wassergraben
- Zeichner (Kunst)
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von ___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221